

[46568.] Umgehend zurück erbeten alle zur Remission berechtigten Exemplare von: Alleker, bibl. Geschichte etc. 85 & ord., 70 & no.  
Cöln, den 12. December 1876.  
M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angeborene Stellen.

[46569.] Zu möglichst baldigem Eintritt suchen wir einen tüchtigen Gehilfen. — Gehalt 1200 M. Barmen.

Bäcker'sche Buchhandlung  
(L. Bäcker).

#### Gesuchte Stellen.

[46570.] Ein junger Mann, der seine 4-jährige Lehrzeit in meiner Buchhandlung bis Michaelis 1874 absolvierte und alsdann seiner Militärpflicht als Einjährig-Freiwilliger genügt und nach Ableistung des Offizier-Examens jetzt entlassen ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine 2. Gehilfenstelle. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Königsberg, im December 1876.

Ferd. Beyer.

[46571.] Für einen jungen Mann, der in meinem Geschäft das Sortiment und Antiquariat erlernte und bereits seit 1 Jahre als Gehilfe thätig ist, suche pr. 1. Januar 1877 eine entsprechende Stellung in einem grösseren Antiquariate oder Sortimentengeschäft. Derselbe ist militärfrei und besitzt eine gute Gymnasialbildung. Ansprüche bescheiden. Nähere Auskunft zu geben, bin ich gern bereit und sehe gef. Zuschriften direct entgegen.

Hamburg, gr. Burstah 13.

L. M. Glogau.

[46572.] Ein junger Mann, militärfrei, seit 1869 im Buchhandel thätig, im Besiz guter Zeugnisse, sucht unter bescheidenen Ansprüchen pr. 1. Januar 1877 Stellung in einer Leipziger Verlagsbuchhandlung.

Gef. Offerten werden unter A. K. # 4. durch Herrn Fritsch Badstübner's Buchhdlg. in Zwickau erbeten.

[46573.] Ein jüngerer, durchaus gebildeter Buchhändler, dem in jeder Beziehung die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht in einer Verlagsbuchhandlung eine Stelle, die ihm einen Einblick in Herstellung und Vertrieb gestattet.

Gef. Anerbieten unter F. G. # 26. befördert die Exped. d. Bl.

[46574.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel thätig, sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Antritt könnte zum 1. Jan., event. auch später erfolgen. Gef. Offerten werden sub W. L. O. # 706. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[46575.] Ein junger Sortimentler sucht, gestützt auf gute Empfehlungen seiner bissh. Prinzipale, Stellung, am liebsten in Mittel- oder Süddeutschland. Der Eintritt könnte Ende Januar oder auch später erfolgen.

Gef. Offerten erb. unter R. S. J. # 3. durch die Exped. d. Bl.

[46576.] Ein jüngerer Gehilfe, welcher am 1. August v. J. in einer größeren Sortimentbuchhandlung seine Lehrzeit beendigte und augenblicklich in einer größeren Buchhandlung einer Universitätsstadt thätig ist, sucht, von seinem Prinzipale bestens empfohlen, zum 1. Januar unter bescheidenen Ansprüchen anderweitige Stellung.

Gef. Offerten werden unter R. H. 20. durch Herrn F. Boldmar in Leipzig erbeten.

[46577.] Ein erfahrener Antiquar mit sehr guten Empfehlungen, welcher schon in mehreren geachteten Berliner Handlungen u. auch im Auslande thätig war, sucht eine möglichst dauernde Stellung als erster oder zweiter Gehilfe in einem Antiquariat Berlins oder einer anderen grösseren Stadt Deutschlands, event. im Auslande. Gef. Offerten sub E. A. durch die Exped. d. Bl.

### Bermischte Anzeigen.

#### Ausländische Zeitschriften für 1877.

[46578.]

#### F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig

empfehl ich zur Besorgung

**ausländischer Zeitschriften,**  
aus Frankreich, England, Belgien, Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Italien, Spanien, Portugal, den Slavenländern, Griechenland, Amerika

unter Zusicherung schneller und regelmässiger Lieferung.

Mein Katalog ausländischer Zeitschriften f. 1877 mit Angabe der Nettopreise für Buchhändler ist versandt und steht event. auf Verlangen noch zu Diensten.

Fortsetzungen auf Zeitschriften können unverlangt nicht geliefert werden, es ist deshalb schleunige Erneuerung der ablaufenden Abonnements erwünscht.

Oesterreichische Handlungen mache ich wiederholt darauf aufmerksam, dass ich auch directe Lieferung nach Wien durch mein dortiges Haus eingerichtet habe, sodass Pariser Zeitschriften vom Sonnabend in der Regel schon am folgenden Montag in Wien eintreffen.

#### Wiederholt zur Beachtung!

#### Keine unverlangten Novasendungen!

[46579.]

Ich wähle lt. Schulz' Adressbuch meinen Bedarf an Novitäten selbst und werde unverlangte Sendungen mit Spesen-Nachnahme zurückgehen lassen.

Grünberg i/Schl., December 1876.

Friedr. Weiß's Nachfolger.

#### [46580.] Unverlangte Nova

bitte ich mir nicht zu senden; bei verlangten Sendungen bitte ich dies gef. auf Factur zu bemerken, da mein Herr Commissionär alles Unverlangte zurückzuweisen beauftragt ist.

Kopenhagen.

P. G. Philipsen.

[46581.] Zur wirksamen Ankündigung der in Ihrem Verlage erschienenen

#### Pädagogischen Nova, Schulbücher, Jugendschriften, Lehrmittel

empfehlen wir die in unserem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

**Der Oesterreichische Schulbote.** Zeitschrift für die Interessen der Volksschule. (Red. Prof. Dr. J. Kress und Franz Branky.) Aufl. 1000, erscheint monatlich zweimal. — Inserate: die zweispaltige Petitzelle 20 & = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 15 M = 7 fl. 50 kr. oe. W.

**Freie pädagogische Blätter.** (Her. A. Chr. Jessen.) Mit Gratis-Beiblatt: „Wegweiser durch die pädagog. Literatur“. Aufl. 1200, erscheint wöchentlich. — Inserate: die zweispaltige Petitzelle 20 & = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 15 M = 7 fl. 50 kr. oe. W.

**Gesetzblatt für Volks- u. Bürgerschulen.** Aufl. 1000, erscheint monatlich zweimal. — Inserate: die zweispaltige Petitzelle 20 & = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 15 M = 7 fl. 50 kr. oe. W.

Beilagen werden franco Wien erbeten andernfalls müssten wir die Frachtkosten berechnen.

Diese drei Zeitschriften haben unter allen Fachblättern der Monarchie die grösste Verbreitung. Die Aufnahme eines Inserates in diese drei Blätter dürfte jede weitere Bekanntmachung in Oesterreich überflüssig machen. Der „Oesterreichische Schulbote“ wird namentlich in den Lehrerbildungsanstalten, Bezirks-Lehrerbibliotheken etc. gehalten, während die „Freien pädagogischen Blätter“ als Organ mehrerer Lehrervereine sich einer starken Verbreitung in den Lesezirkeln und Vereinen erfreuen. Das „Gesetzblatt“ findet seine Abnehmer hauptsächlich in den Kreisen der Bezirks- und Orts-Schulbehörden, Schulinspectoren etc.

Hochachtungsvoll

A. Pichler's Witwe & Sohn,  
Buchhandlung für pädagogische Literatur  
u. Lehrmittel-Anstalt.  
Wien V., Margarethenplatz 2.

#### [46582.] Anzeigen

von Werken sprachwissenschaftlichen Inhalts für den Umschlag des Mitte Januar n. J. erscheinenden 2. Hestes des 1. Bandes der **Beiträge zur Kunde der indogermanischen Sprachen**, herausg. von Dr. A. Bezzenberger,

erbitte ich spätestens bis Ende December.

Preis der durchlaufenden Zeile 25 &. — Beilagegebühren 9 M. — Auflage 500.  
Göttingen.

Robert Peppmüller.